

ASSESI

Association of
European
Sustainable Insurers

KURZVORSTELLUNG

PROJEKT ASSESI

Entwicklung der ersten Zertifizierung für nachhaltige
Komposit-Versicherungsprodukte





DIN, ASSESI-Label & ASSESI





ASSESI-Label



*nach Ende der DBU-Förderung des Label-Projekts 09/2027 dient die Association als finanzielles Fundament für die Verstetigung des ASSESI-Labels



01 Beirat

ASSESI

Association of
European
Sustainable Insurers

ASSESI Projektbeirat

- **Herr Philipp Bäcker**

R+V Versicherung

- **Herr Prof. Dr. Stefan Emeis**

Retired Climate Scientist | Greensurance Stiftungsbeirat

- **Herr Franz Knecht**

Jurist | Connexis

- **Herr Felix Konrad**

NaturePlus

- **Herr Prof. Dr. Tobias Popovic**

HFT Stuttgart

- **Frau Jessica Reichard**

VfU

- **Herr Roland Rück**

ESGberater – Fachberater für nachhaltiges Versicherungswesen

- **Frau Anna Schirpke-Theel**

Co-Projektinitiatorin

- **Herr Georg Schürmann**

UmweltBank

- **Frau Svetlana Thaller-Honold**

BarmeniaGothaer

- **Frau Dr. Susanne Wiese-Wilmaring**

DBU

- **Herr Dr. Carsten Zielke**

Zielke Research Consult



Zusammensetzung des Beirats

Diverse Zusammensetzung zur Abdeckung sämtlicher erfolgskritischer Themen:

- Versicherungsunternehmen
- Wissenschaft (u. a. Klimaforschung, Hochschule)
- Experten anderer Nachhaltigkeitssiegel/Zertifizierungen
- Juristische Expertise
- Sustainability-/ESG-Beratung
- Nachhaltige Finanzwirtschaft
- Verbandsperspektive
- Fördergeber-Perspektive (DBU)Co-Projektinitiatorin



Rolle des Beirats

VERBINDLICH

- Aktive Teilnahme an den Beiratssitzungen (zwei pro Jahr, jeweils ca. 2 Stunden) oder Entsendung einer Vertretung
- Aktive Beteiligung an den Sitzungen durch Mitdiskussion und fachliche Einordnung
- Mitwirkung bei der Entscheidungsfindung auf Basis der vom Projektteam eingebrachten Vorschläge

DARÜBER HINAUS WÜNSCHENSWERT (FREIWILLIG)

- Proaktives Teilen von Impulsen, Informationen und Markteinblicken
- Einbringung fachlicher Expertise auch über die Sitzungen hinaus, z. B. Vermittlung von Kandidat:innen für Interviews
- Nutzung und Einbringung des eigenen Netzwerks (z. B. bei der Suche nach Pilotversicherern)
- Unterstützung bei Sichtbarkeit und Positionierung des Projekts (z. B. Weiterempfehlung, Kommunikation)



KPI-Workshops

● FORMAT

Online-Arbeitsmeetings mit Versicherern zur gemeinsamen Erarbeitung und Diskussion potenzieller ASSESI-Kriterien.

● KREIS DER TEILNEHMENDEN

Nicht fest, wechselnd je nach Schwerpunkt des Workshops bzw. Verfügbarkeit.

● ZIEL

Direktes Feedback der Zielgruppe des ASSESI-Labels zur Praxistauglichkeit und Machbarkeit der geplanten Kriterien.

ABGRENZUNG ZUM BEIRAT

Beirat

Fest zusammengesetztes, divers besetztes Gremium mit verbindlicher strategischer Beratungsfunktion für den Systemaufbau.

KPI-Workshops

Punktuelle, thematisch wechselnde Beteiligung von Versicherern zur operativen Praxisrückmeldung.



DIN-Ausschuss

Entwicklung einer Technischen Spezifikation zur DIN EN 32211 (Sustainable Finance) für nachhaltige Kompositversicherungsprodukte.

Ansatz

Prinzipienorientiert, nicht regelbasiert – beschreibt einzuhaltende Nachhaltigkeitsprinzipien (Generationengerechtigkeit nach Brundtland).

Leitung des DIN-Arbeitskreises

Marcus Reichenberg (GF Greensurance Stiftung).

Rolle ASSESI-Projektteam

Unterstützung bei Sitzungsvorbereitung und inhaltlicher Ausarbeitung – keine Teilnahme an den DIN-Meetings Selbst (mit Ausnahme von Marcus Reichenberg).

Format

Fester, kostenpflichtiger DIN-Arbeitskreis, eingebettet in den offiziellen DIN-Normungsprozess – keine offenen Meetings.

Funktion / Grenze

Grundlage zur Auditierung und Zertifizierung – aber kein Verbrauchersiegel, da EmpCo-Anforderungen (öffentliche Zugänglichkeit) bei DIN nicht erfüllbar sind: Dokumente nur kostenpflichtig einsehbar.

Weiterverwendung

Dient als Grundlage, auf der weitere, produktspezifische Standards entwickelt werden können – so wie ASSESI mit dem ASSESI-Label.

ASSESI-Label

PROJEKTZIEL

Entwicklung eines Produktsiegels für nachhaltige Kompositprodukte

Zunächst Fokus auf:

Privathaftpflicht

Wohngebäude

Hausrat

→ Klassische und weit verbreitete Retail-Versicherungssparten, die **eine anerkannt hervorragende Umweltsleistung** haben könnten und für die es bereits **nachhaltig wirksame Schadenregulierungsoptionen** im Markt gibt



Das Projekt wird gefördert von der DBU – Deutsche Bundesstiftung Umwelt.

PROJEKTTEAM

Projektleitung

Isabell Rzepecki, Greensurance Stiftung

Projektteam

- Marcus Reichenberg, GF Greensurance Stiftung
- Martina Gruss-Kilian, Projektmitarbeiterin Greensurance Stiftung
- Luca Louis, Werkstudent Greensurance Stiftung

ASSESI-Label

Orientierung an DIN EN ISO 14024 (Umweltkennzeichen Typ I)

- Aber: Kriterien über mehrere ESG-Dimensionen hinweg
- Unabhängige Drittzertifizierung*
- Kriterienentwicklung nach wissenschaftlichen Grundsätzen
- Transparenz: öffentlich zugänglicher Standard
- Stakeholderbeteiligung – Kriterien entstehen unter Einbezug relevanter Interessengruppen
- Regelmäßige Überprüfung – Kriterien werden periodisch aktualisiert, um Relevanz zu erhalten

NORM [AKTUELL]

DIN EN ISO 14024:2018-06

Umweltkennzeichnungen und -deklarationen - Umweltkennzeichnung
Typ I - Grundsätze und Verfahren (ISO 14024:2018); Deutsche und
Englische Fassung EN ISO 14024:2018

Englischer Titel:

Environmental labels and declarations - Type I environmental
labelling - Principles and procedures (ISO 14024:2018); German and
English version EN ISO 14024:2018

Ausgabedatum:

2018-06

Originalsprachen:

Deutsch, Englisch

Seiten:

34

*die Greensurance Stiftung fungiert nur als Standardgeber für das ASSESI-Label. Das Audit selbst und damit auch die Vergabe des Zertifikats zur Berechtigung der Nutzung des Siegels wird von einer externen, unabhängigen Zertifizierungsstelle durchgeführt. Wir befinden uns aktuell noch im Prozess, welche Zertifizierungsstelle uns hier unterstützen könnte.

Association of European Sustainable Insurers

- **Initiative der Greensurance Stiftung:** Aufbau eines europäischen Netzwerkverbunds für Versicherungsunternehmen und Institutionen, die sich an der Entwicklung eines gemeinsamen Nachhaltigkeitsverständnisses für die Versicherungswirtschaft beteiligen möchten.
- **Hintergrund:** Lizenzgebühren allein reichen nicht aus, um das ASSESI-Label langfristig weiterzuentwickeln und zu pflegen → ein Unterstützerkreis, der europäische Nachhaltigkeitsstandards für Versicherungsprodukte mitträgt.
- **ASSESI ist kein Verein:** Supporter können Versicherer, Makler oder Institutionen sein – auch ohne ein Produkt nach dem ASSESI-Label zertifizieren zu lassen. Anstelle von Mitgliedsbeiträgen: jährliche Unterstützungsbeiträge in Form von Sponsoring / Spenden.

SUPPORTER PROFITIEREN VON

- Gemeinsamer Interessenvertretung gegenüber Regulation & Politik
- Exklusiven Events & Webinaren
- Wissens- und Ressourcentransfer (Studien, Best Practices, Erfahrungsaustausch)
- Sichtbarkeit & Positionierung als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit
- Einem europäischen Netzwerk aus Versicherern

Kontakt



Isabell Rzepecki, Projektleiterin ASSESI

E-Mail rzepecki@assesi.eu

Web assesi-label.eu / greensurance-stiftung.de

Telefon 0881 9245333-27

